

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 13 (1937-1938)
Heft: 17

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chaux-de-Fonds eine patriotische Landsgemeinde stattfinden wird. Wir empfehlen unsern Sektionen, daran teilzunehmen. Bezüglich aller Auskünfte wende man sich direkt an Herrn Oberst Wilhelm, rue Neuve 3 in La Chaux-de-Fonds.
Der Zentralvorstand.

Landsgemeinde patriotique à Colombier

Nous informons nos groupements et sections que le 15 mai aura lieu à Colombier une Landsgemeinde patriotique, placée sous la présidence du Col. Wilhelm à La Chaux-de-Fonds. Nous recommandons à nos sections d'y prendre part. Pour tous renseignements s'adresser directement au Col. Wilhelm, rue Neuve 3 à La Chaux-de-Fonds.
Le comité central.

Verbandsnachrichten

Unteroffiziersverein Arbon und Umgebung

Mit Jahresbeginn hat der Unteroffiziersverein Arbon seine Tätigkeit im neuen Vereinsjahre wieder tüchtig aufgenommen. Bereits liegt ein mit vollem Erfolg durchgeführter Sanitätskurs hinter uns. Die erfreulich hohen Teilnehmerzahlen stellen den Beweis, daß das Interesse für diesen Dienstzweig durchweg recht rege ist. Der Übungsleiter, Herr Hptm. Munz, Bat.-Arzt Füs.Bat. 78, verstand es, mit seinen mustergültig gehaltenen Vorträgen über « Erfahrungen und Beobachtungen aus dem Weltkrieg » und « Was ein Unteroffizier vom Sanitätsdienst unbedingt wissen und verstehen sollte », die Zuhörer in mehrstündigen Referaten im Banne zu halten. Die sehr lehrreich und instruktiv gehaltenen Worte, die mit gewählten Beispielen und bedröhten Zahlen, sowie vorzüglichem statistischem Material aus den Erfahrungstatsachen des Weltkrieges bekräftigt wurden, brachten jedem Anwesenden die Erkenntnis, wie wichtig es ist, daß dem Sanitätsdienst unserer Armee auch in Friedenszeiten volle Aufmerksamkeit geschenkt werden muß, um in Zeiten der Not den großen Anforderungen gerecht werden zu können.

An beide Referate schlossen sich einige Übungsabende an, während denen sich die Teilnehmer in Verbindung mit dem Samariterverein des Platzes Arbon, der sich mit zweckmäßigem Übungsmaterial in sehr verdankenswerter Weise uns zahlreich zur Verfügung hielt, in

praktischer Tätigkeit in den an ihn herantretenden häufigsten Aufgaben ausbilden konnte. Gerade bei dieser Gelegenheit konstatierte man, wie wenige Wehrmänner etwas vom Sanitätsdienst verstehen, und wie tappig und eben ungeübt sich die Leute bei den scheinbar einfachsten Aufgaben benehmen. Hierin hat sicher mancher auch für die im täglichen Leben an ihn herantretenden sanitären Notwendigkeiten recht ersprießlichen Nutzen gezogen. Wir versäumen nicht, auch an dieser Stelle Herrn Hptm. Munz und dem Samariterverein Arbon für die uneigennützig und vorbildliche Hingabe unsern verbindlichsten Dank auszusprechen.

Mit der Einkehr der ersten Frühlingstage haben nun auch die felddienstlichen Übungen wieder eingesetzt. Ein Arbeitsprogramm, das dem Verein alle Ehre macht, ist jedem Mitglied zugestellt worden. Von den wichtigsten Übungen seien neben den üblichen eidgenössischen und kantonalen Wettkampfübungen nur nachfolgende erwähnt: Kartenlese-, Krokier- und Meldeübungen und Distanzschätzen, Kampfgruppenübung, Art. Übungen, Zeltbaukurs, Verteidigungsübung verbunden mit dem Bau einer Feldbefestigungsanlage usw.

Als wichtigster Punkt im begonnenen Vereinsjahr dürfte die Teilnahme an den Militärwettkämpfen 1938 vom 25./26. Juni in Schaffhausen zu gelten haben.

Wir hoffen nur, daß den arbeitsfreudigen Neumitgliedern, wie der gesamten jungen Sektion auch an dieser Tagung ein glücklicher Stern leuchte, der die Arbeitslust erneut entfacht und auch den Herren Offizieren, die sich unserer Sache stets mustergültig annehmen, durch beachtenswerte Leistungen des Kadets und der Soldaten ein Dank der Freude und Befriedigung gezollt werden kann.
Wm. A.

Unteroffiziersverein Lyß-Aarberg

Unter der Leitung von Hrn. Major Tillmann, Kdt. Geb.Füs.Bat. 29, Kallnach, führte der Unteroffiziersverein Lyß, Aarberg und Umgebung Samstag und Sonntag den 23. und 24. April seine erste, für die laufende Wettkampfperiode zählende Felddienstübung durch.

Die Arbeit vom Samstagabend galt vorerst der Rekognosizierung von verschiedenen Wegen von Kerzers nach Gümnenen mit Anfertigung der nötigen Meldungen und Krokis. Anschließend folgte eine nächtliche Kompaßübung in nicht leichtem Gelände von Gümnenen nach Süri, wobei vorgeschriebene Geländepunkte zu passieren waren.



*Lueg, chasch mers glaube, es git nur eis:
Als Fett . . PALMINA, und als Oel . . SAIS-OEL -
dänn bisch diä „Fass“-Reklamatione los.*



Well-Eternit ist das zweckmässige Material für die dauerhafte Verkleidung und Eindeckung von Hallenbauten.



**WIR LIEFERN
BUCHDRUCK
ARBEITEN**

Buchdruckerei des
„Schweizer Soldat“
Aschmann & Scheller AG
Zürich 1, Brunngrasse 18
Telephon Nr. 27.164

HABASUMA

CIGARREN
10, 20, 30, 40 u. 50 Cfs. per Stück

WEHRMÄNNER
ALLER GRADE berücksichtigt
bei Einkäufen
zuerst unsere Inserenten

Gestickte Fahnen
für Vereine
Standarten
Federn
Schärpen
Stulpen
Gestickte
Abzeichen
Drehbare
Stangen

Kurer, Schaedler & Co.
Wil (St. G.)

Für die Lösung dieser Aufgaben wurden Patrouillen von 2 bis 3 Mann gebildet.

Die Arbeit des Sonntag vormittag galt dem gesicherten Vormarsch durch offenes Gelände sowie im Wald (Spitzenzug). Dann folgte eine Angriffsübung von Wangenhübel auf Neueneegg, mit Gefechtsabbruch auf der Höhe des Neueneegg-Denkmal. Hier hatte jeder Teilnehmer ein Ansichts-Kroki eines gegebenen Abschnittes anzufertigen, dann folgte das Distanzschätzen in verschiedenen Stellungen.

Einen würdigen Abschluß der Feldienstübung bildete die kurze Feier beim Denkmal von Neueneegg. Lebendig schilderte der Übungsleiter die Vorgänge von 1798, dann folgte die feierliche Kranzniederlegung mit Fahnenruß.

Unsere bewährte Feldküche hatte inzwischen die Mittagsverpflegung bereit. Mit großer Freude konnten wir Freunde unseres Vereins aus Lyß, die es sich nicht hatten nehmen lassen, uns im Felde zu besuchen, zu Suppe und Spätz einladen. Die anschließenden Stunden froher Kameradschaft in Neueneegg im Kreise unserer Freunde und ihrer Familien wird keiner vergessen. So hat uns die erste Felddienstübung mit beidem beschenkt: Mit Arbeit und Fröhlichkeit. Möge es immer so bleiben.

Unteroffiziersverein Olten und Umgebung

Obschon seit unserer Generalversammlung eine schöne Spanne Zeit vorüber ist, glauben wir, daß es immer noch am Platze ist; an dieser Stelle kurz unseres UOV zu gedenken.

Bereits ist unter der bewährten Leitung unseres Vorstandes das diesjährige Programm in Angriff genommen worden. Eine Auslegung von Herrn Hptm. Baumgartner über das Kartenlesen, eine kurze Orientierung von Herrn Hptm. Troller über die neue Truppenordnung, sowie verschiedene Vorträge der Offiziersgesellschaft bereiteten unsere Sommerstätigkeit vor. Nicht zu vergessen sei unser prächtiger Mg.- und Lmg.-Kurs, der unter Leitung der Offiziersgesellschaft in der Reithalle stattfand und seine « Krönung » in dem denkwürdigen Scharfschießen im Schneesturm fand.

Nachdem der UOV bereits letztes Jahr ein gerüttelt Maß an Arbeit leistete und an den SUT-Wettkämpfen in Luzern schöne Erfolge erzielte, soll auch dieses Jahr wieder ein reiches außerdienstliches Programm durchgeführt werden. U. a. beginnt wieder die Schießtätigkeit auf dem Kleinholz. Am 26. Juni ist eine Felddienstübung vorgesehen. Die Teilnahme an den Kant.-Bern. UO-Tagen in Langenthal ist durch die Generalversammlung beschlossen. Ferner sollen im Verein mit der Offiziersgesellschaft, Pontonierverein, Pionierverein und Kavallerieverein einige Übungen durchgeführt werden. Ebenso noch ein Krokierkurs.

Wir haben in kurzen Zügen die nächste Arbeit festgelegt. An allen Kameraden ist es nun, durch kräftiges Mitarbeiten für den UOV Olten Ehre einzulegen. Nachfolgend die Zusammensetzung des Vorstandes: Ehrenpräsident: Adj.-Uof. Blaser Erwin; Präsident: Adj.-Uof. Egli Jo-

seph; Vizepräsident: Fourier Burkhard Hans; Kassier: Wm. Widmer Hugo; Aktuar: Korp. Aeberhard Ernst; Übungsleiter: Hptm. Baumgartner und Hptm. Troller.

Nicht bezahlte Jahresbeiträge / Cotisations non payées

In Nr. 14 vom 24. März haben wir irrtümlicherweise unter dieser Rubrik den Namen der Sektion Montreux aufgeführt. Wir bitten um Entschuldigung.
Der Zentralkassier.

Dans le n° 14 du 24 mars nous avons fait figurer par erreur sous cette rubrique, le nom de la section de Montreux. Nous nous en excusons.
Le caissier central.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Glatt- und Wehntal. Sonntag den 15. Mai 1938. *Tagesbefehl:* 1400 bis 1500 Arbeit am Lmg. und Mg., 1500—1600 Melden und Krokieren, 1600—1700 Handgranatenwerfen. *Ort:* Kaserne Bülach. *Tenue:* Uniform (Mütze).

Zürich UOV. Sonntag, 8. Mai: *Schießsektion 300 m*, vormittags, Bedingung und Freiübung, Stand Albisgüti; *Schießsektion 50 m*, vormittags, Freiübung, Stand Albisgüti. — Mittwoch, 11. Mai: *Geländelauf-Training*, gemeinsam mit dem Schwimmklub Zürich, 20 Uhr, Kantine Brunau (Umkleideraum). *Tenue:* Leichtathletikanzug, Turnschuhe; *Handgranatenwerfen*, 18 Uhr 30, Turnplatz des kantonalen Gymnasiums, oberer Teil (beim Pfauen). — Samstag, 14. Mai: *Marschtraining*, 18 Uhr, Besammlung: Albisrieden, Tramendstation. *Route:* Albisrieden, Waldegg, Uitikon, Schlieren, Unter-Engstringen, Höngg. *Tenue:* Zivil. — Mittwoch, 18. Mai: *Geländelauf-Training*, gemeinsam mit dem Schwimmklub Zürich, 20 Uhr, Kantine Brunau (Umkleideraum). *Tenue:* siehe oben; *Handgranatenwerfen*, 18 Uhr 30, Turnplatz des kantonalen Gymnasiums, oberer Teil (beim Pfauen).

Zürichsee l. Ufer. Sonntag, 8. Mai, 0800—1100, Schießübung auf 300 m und 50 m im Schießstand Horgen-Käpfnach. Bedingungsschießen für in Horgen domizillierte Kameraden und solche mit Bewilligung. Vereinsjahreskonkurrenz (Zinnbecher und Waadtländer Kanne). Frühzeitiges Erscheinen ist im Interesse des Übungsabbruches um 1100 erwünscht.

Samstag, 21. Mai, Geländeübung der Inf.Kampfgruppe und Patrouille. Besammlung 1640 Station Horgen-Oberdorf. *Tenue:* Zivil. Patr. ferner mit Meldeblock, Zeichenmaterial und Karte Zürich 1:100,000. Instr. Herr Oblt. Hiestand.

Zürichsee r. Ufer. Schießübung 50 und 300 m Sonntag den 22. Mai, 0800—1000, Schießplatz « Weidenbad » Männedorf. Stamm Samstag den 7. Mai.

von Roll

Werke in Gerlafingen, Klus,
Choindez, Rondez, Bern, Olten.

Material für Zentralheizungen:

- Kluser Heizkessel:** Gußeiserne Gliederkessel in bewährter Konstruktion für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung mit Heizflächen von 0,7 bis 35 m².
Neue Serien „Pyrovas“, „Thermovas“ u. „Neovas“.
- Kluser Radiatoren** „Helios“, modern in Form und Konstruktion, mit geringem Wasserinhalt für rasche Aufheizung.

Material für sanitäre Installationen:

Porzellan-email. Badwannen, Waschbecken, Waschtische, Waschröge usw.

Kanalisationsartikel für Haus- und Straßen-Entwässerung:

Gußeiserne und schmiedeiserne Ablaufröhren; Bodenabläufe und Sinkkasten; Roste, Rinnen usw. Schachtdeckel „Elkington-von Roll“, die einzige nicht klappernde Schachtabdeckung.

Leitungen und Armaturen für Wasser und Gas:

Gußeiserne Röhren und Formstücke, Absperrschieber für Wasserversorgungen, Absperrorgane für Druckleitungen von Wasserkraftanlagen; Reservoir-Armaturen, Kanalschieber und Stauschützen, Hydranten, Brunnen und Brunnenschalen usw.

Baumaschinen für Höchstleistungen, Hebezeuge und Verladeanlagen,

Verkauf durch Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich

Zahnstangenoberbau, vollständige Seilbahnen, Eisenbahnmaterial usw.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.

